

mitteilungsblatt

der gemeinde

oberstenfeld
mit den ortsteilen gronau und prevorst



Nummer 25

Freitag, 25. Juni

Jahrgang 2010

Fleckenfest
Oberstenfeld
26. - 28.6.

Samstag ab 17 Uhr
Sonntag ab 11 Uhr
Montag ab 17 Uhr

am Samstag-Abend ab 19 Uhr
Magic Music
am Sonntag-Abend ab 16:30 Uhr
Drunk on the Moon
Superwiser
Satellite

www.Fleckenfest.de

Not- und Bereitschaftsdienste



Wichtige Telefonnummern in Oberstenfeld

Notruf	110
Feueralarm	112
Landespolizei-posten Großbottwar wenn nicht besetzt, dann	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000
Krankenhaus Marbach	07144 1010
Krankentransporte Rettungsdienst	07144 19222
Rettungshubschrauber	07144 19222
Wasser:	2675-70 oder
Herr Weigle, Oberstenfeld	0176 11126110
Strom:	
Stromversorgung SÜWAG Pleidelsheim	07144 266-211
Gas:	
Gasversorgung SÜWAG Pleidelsheim	07144 266-211
Bei Vergiftungen:	
Rettungsleitstelle Ludwigsburg	07141 19222
Universitäts-Kinderklinik, Freiburg, Informationszentrale für Vergiftungen	0761 2704361
Zentrale, Mathildenstr. 1 79106 Freiburg	

Allgemeinärzte

Samstagsdienst: Samstag 8.00 Uhr bis Sonntag 8.00 Uhr

Sonntagsdienst: Sonntag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Ärztegruppe Oberstenfeld - Beilstein:

Am Samstag, den 26.06.2010

Dres. Zöller, Höhn, Beilstein, Tel.: 07062 4257 und 0176 96695060

Am Sonntag, den 27.06.2010

Dres. Zöller, Höhn, Beilstein, Tel.: 07062 4257 und 0176 96695060

Ärztegruppe Steinheim - Großbottwar:

Am Samstag, den 26.06.2010

Dres. Mack, Steinheim, Tel.: 07144 29881

Am Sonntag, den 27.06.2010

Dres. Mack, Steinheim, Tel.: 07144 29881

Kinderärzte

Am Samstag, den 26.06.2010

Dr. Tempel, Marbach, Tel.: 07144 14411

Am Sonntag, den 27.06.2010

Dr. Meyer, Bietigheim, Tel.: 07142 44321, ab 19 Uhr 07142 41815

Augen- und HNO-Ärzte

Rettungsleitstelle: 07141 19222

Zahnärzte

Zu erfragen unter der Nummer 0711 7877733

(Krs. Ludwigsburg), 0711 7877712 (Krs. Heilbronn)

Rettungsdienst: Rettungsleitstelle Ludwigsburg,

Telefon 07141 19222

Apotheken

Samstagsdienst: Samstag von 8.30 Uhr bis Sonntag 8.30 Uhr

Sonntagsdienst: Sonntag von 8.30 Uhr bis Montag 8.30 Uhr

Wechsel des Notdienstes auch am Feiertag 8.30 Uhr

Am Samstag, den 26.06.2010

Apotheke Kirchberg, Kirchberg, Tel.: 07144 36726

Burg-Apotheke, Beilstein, Tel.: 07062 4350

Am Sonntag, den 27.06.2010

Neckar-Apotheke, Ingersheim, Tel.: 07142 20280

Stadt-Apotheke, Brackenheim, Tel.: 07135 6530

Tierärzte

Zu erfragen über die Telefonnummer Ihres Haustierarztes oder Ihrer Haustierärztin

Elektro-Notdienst

der Elektroinnung Ludwigsburg

Der Notdienst ist rund um die Uhr unter der Nummer:

07141 220353 zu erreichen

Gas- und Wassernotdienst

der Innung Sanitär Ludwigsburg

Telefon: 07141 220383

Telefonseelsorge Heilbronn

0800 1110111 am Tag und in Notfällen auch nachts für Sie zu sprechen

Notruf e.V. für vergewaltigte und misshandelte Frauen und Mädchen "Frauen für Frauen" e.V. - Beratungsstelle

bei Konflikten in der Partnerschaft, allgemeinen Lebensfragen sowie nach sexuellem Missbrauch. Mi., 20.00 - 22.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 07141 378496. Zu den übrigen Zeiten ist eine Anrufbeantworterin geschaltet, die täglich abgehört wird.

Hahnenstraße 47, 71634 Ludwigsburg-Eglosheim

Sozialpsychiatrischer Dienst

des Landkreises Ludwigsburg

bietet jeden Dienstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus Oberstenfeld Zimmer 31 eine Sprechstunde für Betroffene und Angehörige an.

Terminvereinbarung verkürzt die Wartezeit.

Kontakttelefon: Frau Tiemann 07141 1441400 oder Frau Rödel 07141 1441411.

Integrationsfachdienst

Beratung, Begleitung und Betreuung von psychisch kranken und behinderten Arbeitnehmern zum Erhalt bestehender und der Vermittlung neuer Arbeitsverhältnisse. Beratung von Arbeitgebern im Umgang mit psychisch kranken und behinderten Mitarbeitern. Die Hilfen sind kostenlos.

PsychoSoziales Netzwerk gGmbH Tel. 07141-94540 oder unter www.psn-lb.de

Kreissenorenrat Ludwigsburg e.V.

Kontaktbüro für Senioren unter der Telefon-Nr. 07141 928802

Beratung für Schwangere

in Konfliktsituationen

Haus der Diakonie, Gartenstraße 17, 71638 Ludwigsburg, Telefon 07141 9550

Sozial- und Jugendamt

Frau Schnabel, zuständige Sozialarbeiterin des Landratsamtes Ludwigsburg, ist unter der Telefon-Nr. 07141 144-5341 im Landratsamt zu erreichen.

Kinder- und Jugendtelefon

"Die Nummer gegen Kummer", Telefon: 0800 1110333 (gebührenfrei), Mo.-Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Elterntelefon: 0800 1110550 (gebührenfrei),

Mo.-Fr. 9.00 - 11.00 Uhr, Di. und Do. 17.00 - 19.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverein Ludwigsburg, Tel. 07141 902766

Fleckenfest 2010

Am Wochenende ist es so weit; das Fleckenfest in Oberstenfeld öffnet zum 32. Mal seine Tore und die 16 teilnehmenden Vereine laden herzlich zum Besuch ein.

Während der drei Festtage, vom 26.6. bis 28.6. erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, sowie eine große Auswahl an Speisen und Getränken.

Den Auftakt bildet die traditionelle Eröffnungsfeier, mit der Eröffnungsrede von Bürgermeister Reinhard Rosner und dem Vorsitzenden des Fleckenfestausschusses Klaus Rebholz. Untermalt wird die Eröffnung durch eine Tanzvorführung des SKV Oberstenfeld, sowie von musikalischen Klängen des Musikverein Oberstenfeld.

Am Samstagabend darf dann das Tanzbein zur Musik der bekannten Band "Magic Music" geschwungen werden. Magic Music beginnt mit ihrem Unterhaltungsprogramm gegen 19 Uhr.

Der Sonntagmorgen beginnt ab 10 Uhr mit einem Gottesdienst, bevor ab 11 Uhr die Stände mit ihrem Verkauf beginnen.

Vor dem Highlight des Fleckenfest-Sonntags, dem Newcomer-Festival, gibt es eine Gesangsdarbietung der Little Voices.

Ab 16.30 Uhr wird im Flecken von Oberstenfeld mit dem Newcomer-Festival gerockt. Drei Newcomer-Bands aus Oberstenfeld und Steinheim wollen sich dem heimischen Publikum vorstellen. Beginnen werden die Oberstenfelder Bands Drunk on the Moon und Superwiser; den Abschluss bildet die Band Satellite aus Steinheim. Interessierte Festbesucher können sich bereits im Vorfeld auf der Internetseite des Fleckenfests über die Bands und deren Mitglieder informieren.

An einigen Ständen werden Spiele und andere Aktivitäten für Kinder angeboten, sodass auch bei den jüngsten Gästen keine lange Weile aufkommen kann.

Das kulinarische Angebot des Fleckenfests umfasst in diesem Jahr wieder eine Vielzahl von unterschiedlichen Speisen und Getränken. Der nicht wegzudenkende Bottwartäler Wein gehört selbstverständlich wieder dazu, aber auch für Bier vom Faß, sowie alkoholfreie Getränke ist wieder bestens gesorgt. Darüber hinaus freuen wir uns, dass unsere Gäste aus Oberstenfelds italienischer Partnergemeinde Verbicaro, Spezialitäten aus ihrer Heimat anbieten.

Das Speiseangebot umfasst unter anderem den beliebten Schwenkbraten, Schwäbischen Rostbraten, verschiedene Fischgerichte, sowie Spezialitäten aus Italien und der Türkei.

Der Weinprobierstand lädt zu einer Weinprobe der guten Bottwartäler Weine ein.

Am Montagabend werden die Bänke zusammengerückt und der Ausklang des Fleckenfests im gemütlichen Rahmen gefeiert. Veranstaltet wird dies von den Verbicaro Freunden. Die musikalische Unterhaltung übernimmt an diesem Abend, wie im letzten Jahr, die Band Men's Shack.

Insgesamt wird das Fleckenfest wieder eine runde Sache mit Programmpunkten für Gäste jeden Alters.

Das vollständige Speiseangebot, eine Übersicht der Programmpunkte, sowie weitere Informationen stehen auf der Homepage des Fleckenfests unter www.fleckenfest.de bereit.

Programm

Samstag, 26. Juni

ab 17.00 Uhr Eröffnungsfeier mit

- Eröffnungsansprache von K. Rebholz
- Ansprache von Bürgermeister R. Rosner
- Tanzvorführung des SKV Oberstenfeld
- Musikverein Oberstenfeld

ab 19.00 Uhr Musik von "Magic Music"

Sonntag, 27. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst im Zelt der Swinging Voices

ab 11.00 Uhr Festbetrieb

ab 16.30 Uhr Nachwuchsbands aus Oberstenfeld und Umgebung:

- Drunk on the Moon
- Superwiser
- Satellite

Montag, 28. Juni

veranstaltet vom Verbicaro-Freundeskreis

ab 17.00 Uhr Festbetrieb

Stände

1 Tennisclub Oberstenfeld

Curry-Wurst, Schaschlik, Wulle Bier, Sekt

Sonntag ab 11 Uhr: Weißwurstessen

2 SKV Oberstenfeld-Freizeitsport

Tannenzäpfle, Weizenbier vom Fass

ofenfrische Brezeln, Kaffee und Kuchen

3 DLRG Oberes Bottwartal

Schwenkbraten mit Brot, Pommes oder Kartoffelsalat

Rote Wurst, Pommes, Bier vom Fass, Becks Gold und Becks Lemon,

Tannenzäpfle, Jägermeister, Pflüml

4 Wanderfreunde

Schnitzel mit Kartoffelsalat, Rote Wurst und Bratwurst, Salatteller, Wurstsalat

5 Fischereiverein

geräucherte Forellen, Fischbrötchen, Calamares, Wilde Kartoffeln

6 Christliche Pfadfinder und Förderkreis

Landsknecht-Steak mit Pommes oder Brot, Rote Wurst mit Brötchen, Original Thüringer Rostbratwurst, Gemischter Marktfrauensalat mit Joghurtdressing

nur am Sonntag: Maultaschen in der Brühe

7 Verbicaro Freunde

Pizza aus dem Holzbackofen, Original Italienische Spezialitäten

8 Evangelische Kirchengemeinde

nur am Sonntag:

Eis-Kaffee, -Becher und -Schokolade, Kuchen

Kinderprogramm

9 Land- und Weinbauverein

Zwiebelrostbraten mit Spätzle oder Brot, Flammkuchen, erlesene Bottwartäler Weine

10 Liederkranz Abt. Swinging Voices

Schnitzel mit Kartoffelsalat oder Pommes, Big Voice (Schnitzelweck), Curry- und Rote-Wurst, Salate, Schätzspiel mit tollen Preisen nur am Sonntagnachmittag: Kuchen und Kaffee

11 VCP Grona-Siedlung Avalon

bretonischer Crêpes und Getränke

12 JFC Oberstenfeld e.V.

nur am Samstag: Indoor-Bar

13 Förderverein Lichtenbergschule

Kletterturm, Hüpfburg

am Sonntag: Versteigerung VB-Mütze von Sami Khedira, Celozzi, Schieber und Fritze

Bücherflohmarkt, Ballon modellieren

Popcorn

14 Förderverein Handballsport

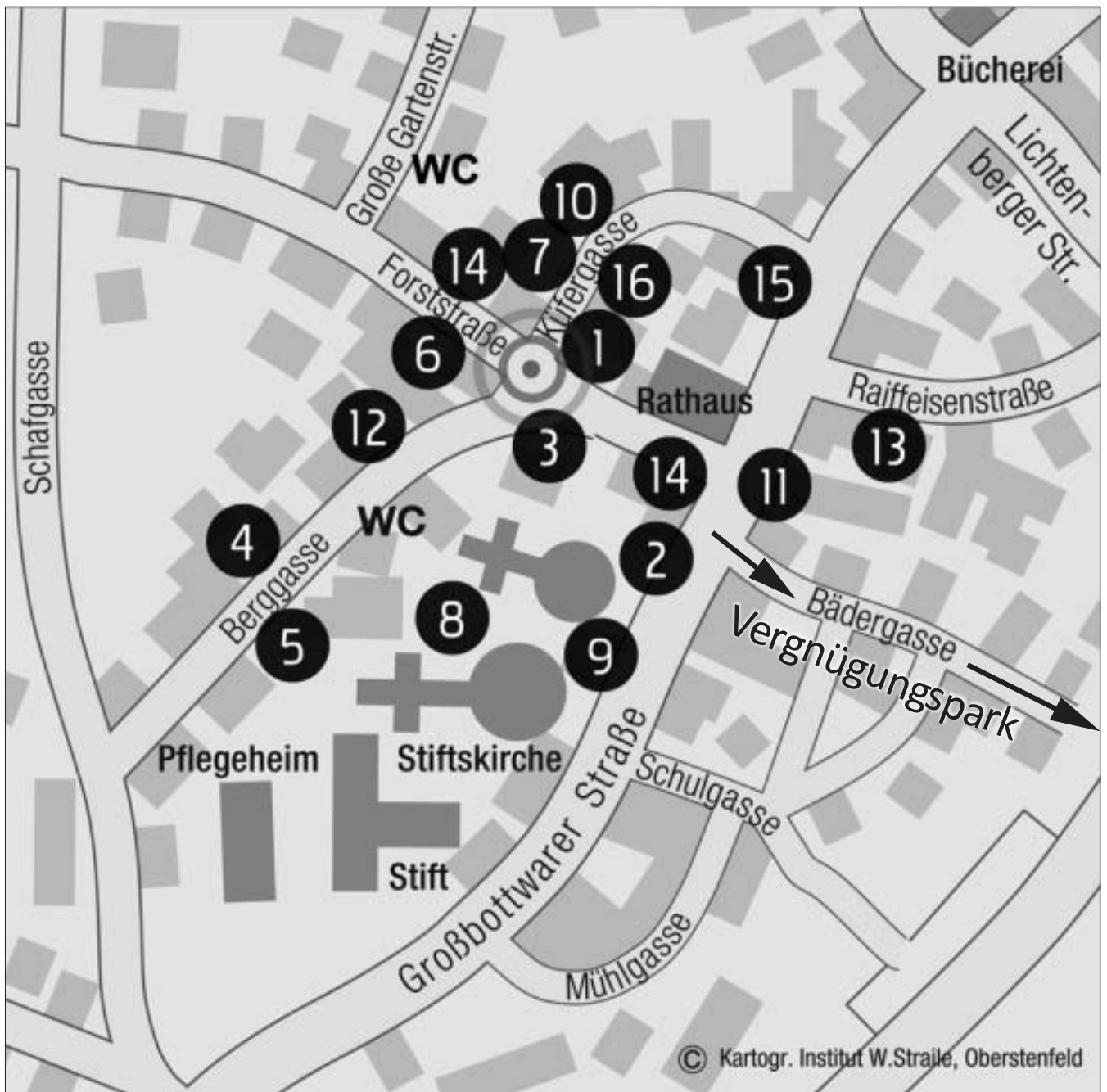
Gyros, Lángos, Pils, Weizen, Nesspressobar, Kellerbar

15 FV Oberstenfeld

Türkische Spezialitäten

16 Spielbude

nur sonntags: Waffeln, Spiele für Groß und Klein, Kinderschminken



ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG

OKiFePro OKiFePro OKiFePro OKiFePro OKiFePro

WICHTIGE INFO!!!

Die Heftchen sind da!!!

Liebe Kinder,
wie bereits manche von euch wissen, ist seit dieser Woche das OKiFePro - Heftchen zu haben!
Wir freuen uns jetzt schon auf eure Anmeldungen zu den verschiedenen Veranstaltungen. Auch dieses Jahr sind wieder jede Menge spannende, sportliche und abwechslungsreiche Punkte dabei!

**-Hier jedoch eine wichtige Info -
-- wundert euch nicht -**

Aus organisatorischen Gründen wurde seit diesem Jahr unser Heftchen des OKiFePro's nur noch in der Lichtenbergschule und in den Oberstenfelder Kindergärten verteilt.

Alle anderen Kinder, die auswärts zur Schule gehen, können sich das Heftchen einfach bei uns im Rathaus/Bürgerbüro abholen. Hierbei liegen außerdem noch zusätzliche "Wunschkögen" für eure Geschwister bereit, sodass ihr euch diese nicht erst kopieren müsst. Näheres über das OKiFePro erfahrt ihr nächste Woche, bis bald
Euer OKiFePro - Team



Bücherei Oberstenfeld

und die  JUVENILE STUDIOS

laden zum Filmabend ein !!

Im Film "Zwei Gesichter" geht es um eine kleine Detektivbande, die wegen dem kleinen Lausebuben Andrej entstanden ist. Früher klärten sie nur kleinere Streiche auf, und sie spielen schon mit dem Gedanken, das Detektivbüro aufzugeben. Doch plötzlich bekommen sie einen sehr ernstesten Fall. Andrej wurde entführt!

Die Detektive haben nichts weiter als ein Beweisvideo, und auf der anderen Seite steht womöglich eine größere Organisation von hinterhältigen Verbrechern.

Sollen Lena und Katja sich dem Abenteuer stellen?
 Ein Leben steht auf dem Spiel....



Dreizehn Kinder und Jugendliche aus Oberstenfeld zwischen 9 und 16 Jahren sind Schauspieler, Regisseure und Hintergrundleute.

Der Film ist nur von den Kindern und Jugendlichen geplant und durchgeführt worden.

Das muss man sehen und DU kannst dabei sein !



Donnerstag, 01. Juli 2010

18.30 Uhr

Bücherei Oberstenfeld
 Gronauer Str. 1
 07062/4639

*Zwei GESICHTER
 TRAIL, SCHAU WENN!*

gen über Maßnahmen zur energetischen Verbesserung können lediglich bei den bedarfsorientierten Energieausweisen getroffen werden. Bei der Auswahl dieser Gebäude wurde berücksichtigt, bei welcher energetische Defizite bereits vorab erkennbar waren. Mit den Energieausweisen liegen nun konkretere Aussagen über die energetischen Defizite vor. Die aus der Mitte des Gremiums nachgefragten Amortisationszeiten für energetische Sanierungsmaßnahmen an den untersuchten Gebäuden waren jedoch nicht Bestandteil der Energieausweise und konnten deshalb vom Ingenieurbüro nicht vorgelegt werden. Die Energieausweise enthalten lediglich grobe Kostenschätzungen für die notwendigen energetischen Sanierungsmaßnahmen.

Verbesserung der Breitbandversorgung im Ortsteil Prevorst - Vorstellung der Ergebnisse der Konzeptstudie und Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Die von der Firma TKT teleconsult, Backnang, im Gemeinderat vorgestellte Konzeptstudie zur kurzfristigen Behebung von Breitbandversorgungslücken in der Gemeinde Oberstenfeld (Ortsteil Prevorst) zeigt auf, dass leider kein Szenario zu einer wirklich wirtschaftlichen Lösung führt. Lediglich die mit sehr hohen Investitionskosten für die Gemeinde verbundene abwassergeführte Glasfaseranbindung stellt eine gute wirtschaftliche Lösung für den Netzbetreiber dar. Die Firma TKT sieht hierin auch die beste technische sowie die zukunftsicherste Lösung zur Versorgung des Ortsteiles Prevorst. Denkbar ist laut dieser Studie auch noch eine gemeinsame Richtfunkanbindung der beiden Orte Prevorst und Nassach. Hier würden sich die Investitionskosten für den Netzbetreiber auf eine größtmögliche Kundenzahl aufteilen. Alternativ bleibt für den Ortsteil Prevorst der Weg auf eine baldige LTE-Erschließung durch die Netzbetreiber nach der Versteigerung weiterer Funkfrequenzen zu warten, die die Bundesnetzagentur vor kurzem durchgeführt. Durch eine LTE-Erschließung zum Beispiel des Spiegelberger Ortsteils Nassach würde Prevorst durchaus profitieren. Hier könnten zumindest vorerst akzeptable Bandbreiten entstehen.

Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat nun einstimmig beauftragt, auf Grundlage dieser Studie mit den verschiedenen Anbietern Gespräche über die Verbesserung der Breitbandversorgung für Prevorst zu führen und dem Gemeinderat darüber wieder zu berichten. Zu dem wurde beschlossen, keinen Antrag auf Fördermittel der Breitbandinitiative des Landes Baden-Württembergs zum 30.06.2010 zu stellen. Für diesen Förderantrag, der bis zum 30.06.2010 beim Regierungspräsidium Stuttgart vorliegen müsste, wäre sowohl eine belastbare Kostenermittlung als auch weitere eingehende Untersuchungen und Aufnahmen der konkret vorgesehenen Breitbandanbindung im Detail notwendig. Nachdem in der Konzeptstudie unterschiedliche und teilweise anbieterbezogene Alternativen herausgearbeitet wurden, ist es derzeit jedoch nicht sinnvoll, ohne eine konkrete Willenserklärung eines Anbieters mit konkreten Planungen oder gar Leerrohrverlegungen zu beginnen. Zudem können derzeit nur sehr grobe Kostenschätzungen auf Grundlage von Kostenrichtwerten, aber keine belastbaren Kostenvorschläge erstellt werden. Die abwassergeführte Glasfaseranbindung wäre zudem gar nicht förderfähig.

Die Firma TKT war mit der Erarbeitung des technischen Konzepts zur kurzfristigen Behebung von Breitbandversorgungslücken von der Gemeinde Oberstenfeld beauftragt, um die Möglichkeiten zur Verbesserung dieser Breitbandinfrastruktur konkret zu ermitteln, nachdem im Ortsteil Prevorst fast ausschließlich nur eine Datenübertragungsrate von ca. 350 - 380 kBit pro Sekunde verfügbar ist und aktuell sogar gar keine neuen Internetanschlüsse in Prevorst von Seiten der Deutschen Telekom angeboten werden. Nachfragen bei den in Prevorst bereits tätigen Netzbetreibern ergaben zudem, dass diese nicht bereit sind, an der jetzigen Versorgungssituation etwas zu ändern.

Brandschutzmaßnahmen am Kinderhaus Wirbelwind und am Kindergarten Prevorst - Grundsatzbeschluss

Für das Kinderhaus Wirbelwind und den Kindergarten Prevorst wurden einstimmig vorbeugende Brandschutzmaßnahmen in Form eines Fluchtbalkons mit Fluchttreppe und Fluchtrutsche beim Kinderhaus Wirbelwind und in Form einer Fluchtrutsche beim Kindergarten Prevorst beschlossen. Weiterhin sind Ergänzungsarbeiten wie der Einbau von Fluchttüren, Versetzen von Heizkörpern, Maler-

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die Sitzung des Gemeinderats vom 17.06.2010

Energieberichte für die Gebäude der Gemeinde Oberstenfeld

Das Ingenieurbüro Interplan Gebäudetechnik GmbH, Gerlingen, berichtet dem Gemeinderat über die von ihnen erstellten Energieausweise für die Gebäude der Gemeinde Oberstenfeld. Besonderer Handlungsbedarf besteht danach in der Sporthalle, Oberstenfeld die einer umfassenden energetischen Sanierung bedarf. Auch in der Lichtenbergschule in Bau II und Bau IV sowie im Rathaus und in der Bücherei/Bürgertreff wurden die bereits vorab zu erwartenden energetischen Defizite bestätigt. Die Ausstellung der Energieausweise wurde notwendig, da für alle öffentlichen Gebäude ab 1000 m² Nutzfläche ein Energieausweis ab 01.07.2009 vorliegen und veröffentlicht werden muss. Die Verpflichtung zur Vorlegung von Energieausweisen ist aus der Umsetzung des Kyoto-Protokolls im Rahmen der Energiesparverordnung entstanden. Sie soll die Vergleichbarkeit von Gebäuden auch bezgl. der energetischen Voraussetzungen und des Energieverbrauchs ermöglichen. Unterschieden wird bei den Energieausweisen dabei nach bedarfsorientierten Energieausweisen und verbrauchsorientierten Energieausweisen. Beim bedarfsorientierten Energieausweis wird dabei das Gebäude besichtigt, die Verbrauchsdaten ermittelt und die direkt erkennbaren Schwachstellen an Gebäude und der Technik aufgelistet. Beim verbrauchsorientierten Energieausweis wird dagegen intensiv vor Ort die vorhandene Gebäudetechnik aufgenommen. Die verbrauchsorientierten Energieausweise für die öffentlichen Gebäude sowie für die Mietwohngebäude haben lediglich eine geringe Aussagekraft. Hierdurch wird lediglich die gesetzliche Verpflichtung der Gemeinde erfüllt. Aus-

Gipser, Glaser- und Elektrikerarbeiten erforderlich. Die notwendigen Umbaumaßnahmen für das Kinderhaus Wirbelwind verursachen Kosten von ca. 80.000 €, im Kindergarten Prevorst Kosten in Höhe von ca. 40.000 €. Dabei wurde in der Diskussion durchaus berücksichtigt, dass der Bestand des Kindergartens Prevorst langfristig auf Grund zurück gehender Kinderzahlen fraglich ist. Derzeit ist der Kindergarten aber noch gut belegt, sodass auch hier die Herstellung eines zweiten Rettungsweges trotz der nicht unerheblichen Kosten vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Einrichtung der Werkrealschule an der Lichtenbergschule - Nutzung des Gebäudes Martin-Luther-Straße 15 für Betreuungsangebote an der Lichtenbergschule - Erweiterung der EDV-Vernetzung

Der Gemeinderat stimmte mit 14 Ja-, 2 Neinstimmen und 2 Enthaltungen der Einrichtung eines Schülertreffs im Erdgeschoss und eines Büros für die Schulsozialarbeit im Obergeschoss des Gebäudes Martin-Luther-Straße 15 zu. Zudem nahm der Gemeinderat zur Kenntnis, dass für die Einrichtung der neuen Werkrealschule an der Lichtenbergschule zwar ausreichend Klassenräume auch für die ca. 110 Hauptschüler/Werkrealschüler aus Großbottwar zur Verfügung stehen, jedoch ein zusätzlicher Computerraum durch die Verdoppelung der Schülerzahl in der Hauptschule/Werkrealschule erforderlich wird. Die Tische und PCs für diesen Raum wird die Stadt Großbottwar aus der Wunnensteinschule zur Verfügung stellen. Die EDV-Vernetzung dieses zweiten Computerraumes verursacht dabei Kosten in Höhe von ca. 17.000 €.

Bürgermeister Rosner erläuterte, dass durch die Aufnahme der Großbottwarer Haupt- und Werkrealschüler in der Lichtenbergschule erstmals auch ein Bedarf an einer Mittagsbetreuung und evtl. an einem Essensangebot an der Schule entsteht. Diese Mittagsbetreuung könnte dabei im Erdgeschoss des Gebäudes Martin-Luther-Straße 15 eingerichtet werden. Dort bestünde die Möglichkeit, in einer Art Schülertreff sowohl ein Betreuungs-, als auch ein Essensangebot in der Mittagspause anzubieten. Mit der Einrichtung der Werkrealschule zum Schuljahr 2010/2011 soll dann auch erstmals eine Schulsozialarbeit an der Lichtenbergschule eingerichtet werden. Frau Daniela Veyhle, die mit 50 % ihres Arbeitsumfanges die Schulsozialarbeit übernimmt, benötigt hierfür ein Büro im Schulareal. Da das Obergeschoss des Gebäudes Martin-Luther-Straße 15 leer steht, könnte hier auch das Büro für die Schulsozialarbeit eingerichtet werden. Dabei wäre es sehr vorteilhaft, dass sich im selben Gebäude der Schülertreff befindet und somit die pädagogischen Angebote und Aktivitäten der Schulsozialarbeiterin für die Schüler in den Räumlichkeiten des Schülertreffs stattfinden können. Für die Nutzung des Gebäudes Martin-Luther-Straße 15 sind dabei verschiedene Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen erforderlich. So muss die Terrassenverkleidung zurückgebaut werden, Rauchmeldeanlagen und Brandschutztüren sowie Maler-, Gipser- und Elektroarbeiten vorgenommen werden. Die Kosten wurden hierfür mit 30.000 € veranschlagt. Inzwischen hat sich, nachdem das Gebäude nun leer steht herausgestellt, dass noch weitere Elektroarbeiten erforderlich sind. Die Kosten für diese Elektroarbeiten konnten noch nicht quantifiziert werden.

Zudem soll das Büro des Rektors, des Konrektors und das Schulsekretariat miteinander vernetzt werden. Die Kosten für diese EDV-Vernetzung sind mit ca. 8.000 € angesetzt. In der anschließenden Diskussion über die Einrichtung eines Schülertreffs im Gebäude Martin-Luther-Straße 15 wurde von einigen Gemeinderäten die Finanzierbarkeit dieser Maßnahme bzw. die zwingende Notwendigkeit dieser Maßnahme in Frage gestellt. Bürgermeister Rosner wies darauf hin, dass künftig die Gemeinde auch die Sachkostenbeiträge für die Großbottwarer Schüler erhält. Diese Sachkostenbeiträge sind bisher nicht im Haushalt der Gemeinde veranschlagt und werden somit im Gegenzug zu den zusätzlichen Ausgaben die Einnahmenseite verbessern. Jedoch wurde von anderen Gemeinderäten aber auch darauf hingewiesen, dass mit der Übernahme der Werkrealschule für die Schüler aus Großbottwar und Oberstenfeld eine Entscheidung getroffen wurde, die weitere Kosten verursacht und zu denen der Gemeinderat nun stehen müsse. Die Notwendigkeit der Unterbringung des Schülertreffs im Gebäude Martin-Luther-Straße 15 in den fehlenden Räumlichkeiten innerhalb des Schulgebäudes wurde dabei nochmals von Schulleitung, Verwaltung und dem Vertreter des

Schulbeirates dargelegt. Weiterhin wurde aus der Mitte des Gremiums auch argumentiert, dass die Werkrealschulen, wie alle anderen Schulen, künftig in Konkurrenz zueinanderstehen werden. So sei es auch für das Image einer Schule wichtig, neben den reinen Unterrichtsräumen auch Räumlichkeiten für Mittagsbetreuung und Schulsozialarbeit zur Verfügung zu stellen.

Einführung von gesplitteten Abwassergebühren (Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren) - Grundsatzbeschluss

Der Gemeinderat beschloss mit 14 Ja-, 1 Neinstimme und 3 Enthaltungen, in der Gemeinde Oberstenfeld künftig statt einer einheitlichen Abwassergebühr eine Schmutzwasser- und eine Niederschlagswassergebühr mit unterschiedlichem Gebührenmaßstab (gesplittete Abwassergebühr) zu erheben. Die Verwaltung wurde ermächtigt, die erforderliche Grundlagenerhebung einzuleiten und damit einhergehende Arbeiten sowie die Erstkalkulation an ein externes Fachbüro zu vergeben. Den hierfür erforderlichen außerplanmäßigen Ausgaben wurde zugestimmt.

Nachdem der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg seine bisherige Rechtsprechung geändert hat und mit einer Entscheidung vom 04.03.2010 die bisher praktizierte Abrechnung der Abwassergebühr nach dem Frischwassermaßstab als rechtswidrig eingestuft hat, wird es für zukünftige Abrechnungen notwendig, die Abwassergebühr nicht mehr ausschließlich nach dem Frischwasserverbrauch, sondern auch nach einem Gebührenanteil für die Beseitigung des Niederschlagswassers zu berechnen. Die Aufspaltung der Abwassergebühren in eine Schmutzwassergebühr nach dem Frischwassermaßstab und in eine Niederschlagswassergebühr abhängig von der befestigten Dach- und Hoffläche kommt den tatsächlichen Verhältnissen zwar verursachergerechter näher, allerdings um den Preis eines sehr hohen Verwaltungsaufwandes und hoher Kosten für die Ersterfassung der neuen Bemessungsgrundlagen. Diese Kosten werden dabei in die Gebührenkalkulation einfließen und somit vom Gebührenzahler zu tragen sein.

Bei der Ausgestaltung der Niederschlagswassergebühr stehen verschiedene Maßstabsmodelle zur Verfügung. Zum Einen kann die Gebührenbemessung nach der tatsächlich angeschlossen versiegelten Grundstücksfläche erfolgen. Weiterhin ist die Gebührenbemessung nach Gebietsabflusswerten (sogenanntes Bayrisches Modell) möglich. Letzlich ist auch noch eine Selbstveranlagung eine weitere mögliche Variante. Nachdem die Ermittlung der Grunddaten im Hinblick auf die Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr nicht mit eigenem Personal der Verwaltung durchgeführt werden kann, ist ein geeignetes Fachbüro mit der Durchführung dieser Arbeiten zu beauftragen. Die Verwaltung hat hierfür Angebote bei verschiedenen einschlägigen Büros eingeholt. Bürgermeister Rosner wies darauf hin, dass im Hinblick auf die Tatsache, dass nunmehr sämtliche Gemeinden auf die gesplittete Abwassergebühr umzustellen haben, wenn möglichst mit benachbarten Gemeinden zusammen gearbeitet wird, um mögliche Synergieeffekte zu nutzen. Zudem gab er zu bedenken, dass bei längerem Zuwarten hinsichtlich der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zu rechnen ist, dass die in Frage kommenden Fachbüros überlastet sind und sich dadurch eine erhebliche zeitliche Verzögerung ergibt. Er bat deshalb den Gemeinderat die Verwaltung zu ermächtigen, ein externes Büro zu beauftragen sobald die entsprechenden von der Verwaltung eingeholten Angebote vorliegen.

Von Seiten des Gremiums wurde bemängelt, dass mit dieser aufwendigen, kostenintensiven Ersterfassung der neuen Bemessungsgrundlage nicht das Ziel erreicht wird, das die Kläger mit ihrer Klage vor dem Verwaltungsgerichtshof zur Änderung der Berechnung der Abwassergebühr erreichen wollten und alle Gemeinden derzeit verpflichtet sind, die gesplittete Abwassergebühr einzuführen. Weiterhin wurde Unverständnis darüber geäußert, warum derart teure Maßnahmen für die Erstermittlung erforderlich sind. Weiterhin wurde die Geschwindigkeit bemängelt, mit der die Gemeinde nun diese Umsetzung der Gebührenbemessung vorantreibt. Bürgermeister Rosner wies jedoch darauf hin, dass die Gebührenbescheide nach dem bisherigen Gebührenmaßstab rechtswidrig seien und es seine Aufgabe sei rechtmäßige Zustände für die Berechnung und Erstellung der Gebührenbescheide herzustellen. Eine Verschiebung der Maßnahme auf einen späteren Zeitpunkt ist somit nicht möglich.

Weiterhin wurde darüber diskutiert, welches der Maßstabsmodelle in Oberstenfeld eingeführt werden soll. Bürgermeister Rosner verwies hierzu auf die noch eingehenden Angebote der verschiedenen Büros, die zeigen werden, in wie weit durch die Wahl eines Maßstabsmodelles nennenswert Kosten eingespart werden können. Er wies jedoch auch darauf hin, dass das rechtssicherere Modell sicherlich die Gebührenbemessung nach den tatsächlich angeschlossenen versiegelten Grundstücksflächen sei. Hierfür sind jedoch Befliegungen auf Gemeindegebiet erforderlich, um die entsprechenden Versiegelungsflächen zu ermitteln.

Kreditermächtigung der Haushaltssatzung 2010

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Aufnahme eines Überbrückungskredites in Höhe von 1 Mio. €. Als Laufzeit und Zinsbindung wurden zwei Jahre vereinbart. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Aufnahme eines längerfristigen Kredits in Höhe von 105.000 € wurde zunächst zurückgestellt, um abzuwarten, wie weit dieser durch zusätzliche Einnahmen zum Beispiel aus Grundstückserlösen nicht mehr erforderlich wird.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Rathaus Oberstenfeld

Das **Bürgerbüro** im Rathaus Oberstenfeld hat folgende Sprechzeiten:

Montag	8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Freitag	8.00 - 12.30 Uhr

Die **anderen Bereiche des Rathauses** sind zu den gewohnten Sprechzeiten für Sie da:

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie das Gespräch mit Bürgermeister Rosner oder einem der Amtsleiter des Rathauses suchen, oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass Sie für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigen, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Telefonzentrale 07062 261-0, E-Mail: info@oberstenfeld.de
www.oberstenfeld.de

Sprechzeiten Ortsvorsteher

Karlheinz Massa, Tel. 07062 21014, Mobil 0176 21912360	
Altes Rathaus Gronau	Montag 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr
Dorfhaus Prevorst	1. und 3. Montag im Monat 16.30 Uhr - 17.15 Uhr

Straßensperrung anlässlich des Fleckenfestes / Verlegung der Bushaltestelle am Rathaus

Anlässlich des Oberstenfelder Fleckenfestes wird am Samstag, den 26.06.2010 von 12 Uhr bis Sonntag, 27.06.2010, 24 Uhr, die Großbottwarer Straße von der Kreuzung Beilsteiner Straße bis zur Kreuzung Pfaffengässle gesperrt. Ebenso ist teilweise die Forststraße, Berggasse, Große Gartenstraße und Küfergasse gesperrt. Am Montag, den 28.06.2010 sind ganztägig die Forststraße, Berggasse und Küfergasse gesperrt.

Für den 26./27.06.10 wird die Haltestelle am Rathaus jeweils ganztägig in die Bahnhofstraße verlegt.



Deutsche Rentenversicherung

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung nicht mehr in Oberstenfeld

Die Deutschen Rentenversicherung bietet in Oberstenfeld und Steinheim seit 2010 leider **keine Sprechtage** mehr an. Alternativ stehen Sprechtage in Marbach und Ludwigsburg zur Verfügung.

In Marbach findet der Sprechtag grundsätzlich am 1. Mittwoch im Monat von 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr statt.

Die nächsten Marbacher Termine sind:

07. Juli 2010, 04. August 2010 und 01. September 2010.

In Ludwigsburg findet der Sprechtag an jedem Montag von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr statt.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte direkt unter 0711/61466-100 an die Deutsche Rentenversicherung Stuttgart.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert, berät, gibt Auskunft über Renten, Heilmaßnahmen, Berufsförderung, Krankenversicherung der Rentner und Versicherungsfragen.

Bringen Sie bitte deshalb ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Bei der Beratung wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der gesetzlichen Rentenversicherungsträger verbunden ist. Es können deshalb sofort kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden. Neuerdings können Arbeiter sowie Angestellte beraten werden.

Grundsteuer auf 1.7.2010

Die Grundsteuer ist nach dem Grundsteuergesetz grundsätzlich in vierteljährlichen Raten jeweils zur Quartalsmitte zu zahlen. Abweichend davon kann die Grundsteuer auf Wunsch der Eigentümer auch in einem Betrag zum 1. Juli bezahlt werden.

Soweit bereits Jahreszahlung beantragt wurde, wird der Gesamtbeitrag für das Jahr 2010 nun zum 1. Juli zur Zahlung fällig.

Falls Eigentümer aus Vereinfachungsgründen künftig Jahreszahlung wählen möchten, kann dies bis Ende Oktober 2010 für das nächste Jahr schriftlich oder telefonisch bei der Gemeindeverwaltung - Steueramt, Tel. 07062/261-35 beantragt werden.

Abschlagszahlungen Wasserzins und Abwassergebühren 2. Quartal 2010 fällig am 30.06.2010

Bei der Jahresabrechnung 2009 für die Wasser- und Abwassergebühren wurden auch schon die vierteljährlichen Abschlagszahlungen für 2010 festgesetzt und im Bescheid aufgeführt.

Ab 01.01.2010 gelten folgende Wasser- und Abwassergebühren:

Wasserzins	2,23 € pro m ³
7 % MWSt.	0,16 €
Abwassergebühren	2,43 € pro m ³

Zählergrundgebühren für einen Qn 2,5 1,29 €/pro Monat

Der Teilbetrag für das zweite Quartal 2010 ist nun am 30.06.2010 zur Zahlung fällig. Bei den Kunden, die eine Abbuchungsmächtigung erteilt haben, wird die festgesetzte Abschlagszahlung zum Fälligkeitszeitpunkt abgebucht. In allen anderen Fällen müssen die Kunden selbst für eine rechtzeitige Bezahlung der festgesetzten Beträge Sorge tragen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 261-35 zur Verfügung.

Grundsteuererhöhung auf 01. Januar 2010

Die Änderungsbescheide für die Erhöhung der Grundsteuer rückwirkend auf 1.1.2010 wurden mit Bescheidsdatum vom 28.05.2010 zugestellt.

Die Erhöhung für die 1. und 2. Rate 2010 werden zum 30.06.2010 zur Zahlung fällig. Die Teilnehmer am Abbuchungsverfahren bitten wir für Deckung ihres Kontos zu sorgen.

Bei Überweisungen ist es dringend erforderlich das Kassenzeichen (z.B.5.0000.000000.0) anzugeben. Nur so kann gewährleistet werden dass die Buchung ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Trägern von Wahlvorschlägen anlässlich der Landtagswahl in Baden-Württemberg am 27. März 2011

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich - nicht telefonisch - beim Bürgermeisteramt Oberstenfeld, Bürgerbüro, Großbottwarer Str. 20, 71720 Oberstenfeld bis zum 27. Juli 2010 eingelegt werden.

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d. h. bereits früher im Zusammenhang mit Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.

Veräußerung von Garagenplätzen an der Forststraße

Die Gemeinde Oberstenfeld veräußert an der Forststraße, oberhalb des Friedhofs, neben den dortigen Garagen, auf dem ehemaligen Grundstück der Süwag-Station, insgesamt drei Garagenplätze. Auf diesen ist es möglich, neben einem 5m-Stauraum eine Garage mit einer Breite von 3 m und einer Länge von 6 m zu erstellen. Der Kaufpreis beträgt 135 EUR/m² zzgl. Vermessungs- und Kaufvertragskosten. Ebenfalls entstehen Kosten für einen Kanalhausanschluss zur Entwässerung der Garagen.

Interessenten werden gebeten, sich bis 09.07.2010 entweder bei Herr Wanner (Tel: 261-18) oder Frau Margull (Tel: 261-37), beim Bürgermeisteramt in Oberstenfeld, in Verbindung zu setzen.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Bottwartal für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung v. 24.07.2000 in Verbindung mit §§ 18 und 19 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974 hat die Versammlung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Bottwartal am 22.03.2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen.

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | | |
|----|---|-----------|
| 1. | Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je davon | 348.500 € |
| | im Verwaltungshaushalt | 38.500 € |
| | im Vermögenshaushalt | 310.000 € |
| 2. | im Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen | 0 € |
| 3. | dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | 0€ |

§ 2

Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf **100.000 €** festgesetzt.

§ 3

Deckung des Aufwandes

Die nach § 15 der Verbandsatzung zur Deckung des Aufwandes notwendigen Umlagen werden wie folgt festgesetzt.

Verbandsmitglied	Umlage-schlüssel	Zinsumlage	Tilgungs-umlage	Betriebskosten-umlage	Investitions-umlage
Steinheim a.d. Murr	30 v.H.	0 €	0 €	11.550 €	93.000 €
Großbottwar	39 v.H.	0 €	0 €	15.015 €	120.900 €
Oberstenfeld	24 v.H.	0 €	0 €	9.240 €	74.400 €
Beilstein	7 v.H.	0 €	0 €	2.695 €	21.700 €
Summe	100 v.H.	0 €	0 €	38.500 €	310.000 €

Hinweis auf die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband Hochwasserschutz Bottwartal geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Verbandsvorsitzende dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Großbottwar, den 23.04.2010

gez. BM Zimmermann
Verbandsvorsitzender

Genehmigung

Mit Erlass vom 09.06.2010 hat das Landratsamt Ludwigsburg die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 gemäß § 18 GKZ i.V. mit § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Gleichzeitig wurde der Höchstbetrag der vorgesehenen Kassenkredite von 100.000 € nach § 89 Abs. 2 GemO genehmigt.

Öffentliche Auslegung

Gem. § 81 Abs. 3 GemO liegt der Haushaltsplan in der Zeit von Montag, 28.06.2010 bis einschließlich Dienstag, 06.07.2010 im Historischen Rathaus der Stadt Großbottwar, Marktplatz 1, 71723 Großbottwar - Zimmer 13 - zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Zweckverband Verbandsbauamt Großbottwar

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2010

Aufgrund des § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wird folgende Haushaltssatzung öffentlich bekannt gemacht:

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 des Zweckverbandes Verbandsbauamt Großbottwar

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 03.10.1983 (Ges.Bl.S.578) in Verbindung mit §§ 13,18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974 (Ges.Bl.S. 408) sowie dem § 4 Abs. 5 der Verbandsatzung vom 21.11.1985 hat die Versammlung des **Zweckverbandes "Verbandsbauamt Großbottwar"** am 03.05.2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2010** beschlossen:

§ 1

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je davon	364.253 €
im Verwaltungshaushalt	321.255 €
im Vermögenshaushalt	42.998 €
2. im Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	

§ 2

Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 50.000 € festgesetzt.

§ 3

Deckung des Aufwands

Die nach § 6 der Verbandssatzung zur Deckung des Aufwands notwendigen Umlagen werden wie folgt festgesetzt:

1. Umlage nach § 6 Abs. 1 Satz 1	Gebührensatz	70 %
2. Umlage nach § 6 Abs. 1 Satz 2	Pauschalbetrag für den Verwaltungshaushalt je Einwohner	1,50 €
3. Umlage nach § 6 Abs. 1 Satz 2	Pauschalbetrag für den Vermögenshaushalt je Einwohner (Vermögensumlage)	-0- €

Hinweis auf die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber dem Verbandsbauamt geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen, dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Verbandsvorsitzende dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Großbottwar, 04.05.2010

(gez.) Ralf Zimmermann

Verbandsvorsitzender

Genehmigung

Das Landratsamt Ludwigsburg als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom **08.06.2010** die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2010** gem. § 18 GKZ i.V. mit § 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

Öffentliche Auslegung

Der Haushaltsplan liegt gem. § 81 Abs. 4 GemO von **Montag, 28.06.2010 bis einschließlich Dienstag, 06.07.2010** beim Bürgermeisteramt Oberstenfeld, Zimmer 40 zu den üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Öffentliche Bekanntmachung der Jahresrechnung 2009

Aufgrund von § 95 Abs. 3 GemO für Baden-Württemberg i.d.F. vom 3.10.1983 (GBl.S. 578) in Verbindung mit § 18 GKZ i.d.F. vom 16.09.1974 (GBl.S.408) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands "Verbandsbauamt Großbottwar" am **03.05.2010** die Jahresrechnung **2009** des Zweckverbands "Verbandsbauamt Großbottwar" wie folgt festgestellt:

I. Ergebnis der Haushaltsrechnung

	Verwaltungs- haushalt SBT 1	Vermögens- haushalt SBT2	Gesamthaushalt Sachbuchteil 1+2
1. Solleinnahmen	292.234,36	10.074,37	302.308,73
2. Neue Haushalts-einnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Ab: Haushaltseinnahme-reste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
4. Bereinigte Solleinnahmen	292.234,36	10.074,37	302.308,73
5. Sollausgaben	292.234,36	10.074,37	302.308,73
6. Neue Haushalts-ausgabereste	0,00	0,00	0,00
7. Ab: Haushaltsaus-gabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
8. Bereinigte Sollausgaben	292.234,36	10.074,37	302.308,73
9. Fehlbetrag (VmH Nr. 8 ./ . Nr. 4)		0,00	0,00
II. Haushaltsfremde Vorgänge			296.918,51 €
III. Gesamtanordnungssoll			599.227,24 €
IV. Dieses Ergebnis beinhaltet:			
1. Eine umgekehrte Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt (§ 1 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO) mit			10.074,37 €
2. Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts eine Entnahme aus der Allgemeine Rücklage (= i.S.v. § 1 Nr. 3 GemHVO) mit			10.074,37 €
3. Einen Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2009 mit			36.647,28 €
4. Eine Einwohnerpauschale nach § 6 Abs. 1 Satz 2 der Verbandssatzung für den Verwaltungshaushalt von			1,50 €/EW

Gutes gratis abzugeben

2 randlose Rahmen, Acrylscheibe 50 x 65 cm und 52 x 45 cm
Tel. 5508

Jugendzimmer-Sessel zum Bett ausziehbar
Tel. 239519

Couchtisch aus Glas 110 x 60 x 40
Tel. 01727812938

1 Kommode mit 3 Schubladen, Eiche, 90 x 45 x 78
1 Teewagen mit Rollen und Glasplatte, 73 x 45 x 61
Beides im Chippendale-Stil
Tel. 21991

Anfragen bitte an das jeweilige Anbietertelefon.

Bücherei



Öffnungszeiten

Dienstag	10.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch, 30. Juni 2010, 16.00 Uhr

Bilderbuchkino für Kinder ab 3 Jahren mit einer Begleitperson

"Die schlaue kleine Hexe" von Lieve Baeten

Eines Tages findet Lisbet einen Koffer vor ihrem Hexenhaus. Sie möchte zu gerne wissen, was drin ist, aber so oft sie ihren Zauberspruch auch aufspricht: Der Koffer bleibt zu. Weil sie schlau ist, schafft sie es mit einem Trick, den Koffer zu öffnen. Im Inneren findet sie einen geheimnisvollen Brief.

Bitte meldet Euch vorher an. Tel.: 07062/4639

**Donnerstag, 1. Juli 2010 um 18.30 Uhr
Die Bücherei lädt zu einem besonderen Filmabend ein !!!
"Zwei Gesichter" - ein Krimi**

Im Film "Zwei Gesichter" geht es um eine kleine Detektivbande, die wegen dem kleinen Lausbuben Andrej (Josef Tremmel) entstanden ist. Früher klärten sie nur kleinere Streiche auf und sie spielen schon mit dem Gedanken, das Detektivbüro aufzugeben. Doch plötzlich bekommen sie einen sehr ernstesten Fall. Andrej wurde entführt! Die Detektive haben nichts weiter als ein Beweisvideo und auf der anderen Seite steht womöglich eine größere Organisation von hinterhältigen Verbrechern.

Sollen Lena (Mona Keller) und Katja (Hannah Tremmel) sich dem Abenteuer stellen?

Ein Leben steht auf dem Spiel....

Dreizehn Kinder und Jugendliche aus Oberstenfeld zwischen 9 und 16 Jahren sind Schauspieler, Regisseure und Hintergrundleute. Der Film ist nur von den Kindern und Jugendlichen geplant und durchgeführt worden.

Das muss man sehen und DU kannst dabei sein !

Der Eintritt ist kostenlos.

freitags:

15.00- 17.00 Uhr: Fußballtreff

Für alle Fußballbegeisterten in der Sporthalle.

16.00- 22.00 Uhr: offener Betrieb

Stefanie Faigle (Dipl. Sozialpädagogin)

Daniela Veyhle (Dipl. Sozialpädagogin)

Aus dem Standesamt

Personenstandsfälle Mai 2010

Geburten

05.04.2010 Aurelia Marisa Gräther, Tochter von Achim Günther und Melanie Cornelia Gräther geb. Käß, Oberstenfeld, Im Stelzenbühl 8

02.05.2010 Luisa Gast, Tochter von Tobias und Cornelia Gast geb. Büchele, Oberstenfeld, Wunnensteinstr. 12

06.05.2010 Hanna Brosi, Tochter von Heiko und Sabine Brosi geb. Görner, Oberstenfeld, Forststr. 23

Eheschließungen

08. 05.2010 Jochen Käfer und Anja Freyhardt, Oberstenfeld

12.05.2010 Hans-Jürgen Bidmon und Daniele Heidi Graef geb. Chalupsky, Oberstenfeld, Im Stelzenbühl 20

Sterbefälle

21.04.2010 Lieselotte Elfriede Renger geb. Sprenger, 85 Jahre, zul. Oberstenfeld, Panoramastr. 13

10.05.2010 Pasquale Russo, 57 Jahre, zul. Oberstenfeld, Am Jugendheim 13

11.05.2010 Selma Schäfer geb. Kunz, 86 Jahre, zul. Prevorst, Oberstenfeld, Großbottwarer Str. 42

15.05.2010 Anna Hildegard Schnersch geb. Rannefeld, 87 Jahre, zul. Oberstenfeld, Großbottwarer Str. 42/1

16.05.2010 Anna Ida Selma Gabriel geb. Langer, 87 Jahre, zul. Oberstenfeld, Großbottwarer Str. 42/1

16.05.2010 Hildegard Haase geb. Wirth, 83 Jahre, zul. Oberstenfeld, Großbottwarer Str. 42/1

18.05.2010 Werner Rudolf Sinn, 69 Jahre, zul. Oberstenfeld, Sachsenweg 6/1

30.05.2010 Heinz Theodor Schick, 48 Jahre, zul. Oberstenfeld, Hauptstr. 27

Bürgertreff

Gronauer Straße 1

Öffnungszeiten:

Donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr Kaffeestüble

(außer dem 1. Donnerstag im Monat)

Alle Bürger sind herzlich eingeladen, in gemütlicher Runde Kaffee zu trinken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Seniorentreff

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr

Folgende Angebote bietet der Seniorentreff:

Dienstag

14.00 - 15.00 Uhr Sitzgymnastik

15.00 - 16.30 Uhr Singen und Spiele

Mittwoch

14.00 - 16.00 Uhr Handarbeit, Basteln

Alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen.

Jugendhaus Charisma

Das Jugendhaus hat für euch folgende Öffnungszeiten:

montags: 15.00- 18.00 Uhr: Mädchentreff

Ab 15.00 Uhr: Nachhilfe

18.00- 20.00 Uhr: offener Betrieb

dienstags:

13.00- 14.00 Uhr: Beratungszeit

Hier ist Zeit für eure individuellen Probleme, oder um Bewerbungen zu schreiben.

14.00- 15.00 Uhr: Nachhilfeunterricht

15.00- 20.00 Uhr: offener Betrieb

mittwochs:

14.00- 16.00 Uhr : Mädchensport in der Sporthalle Bäderwiesen.

15.00- 18.00 Uhr: Jungentreff

18.00- 20.00 Uhr: offener Betrieb

donnerstags:

15.00- 21.00 Uhr: offener Betrieb

Kochtag im Jugendhaus

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden beim Bürgermeisteramt abgegeben:

- 1 Stick
- 1 Handy
- 1 rosa Babymütze
- 1 Schlüssel

Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro geltend gemacht werden. Nach verlorenen Gegenständen können Sie auch in unserem virtuellen Fundbüro auf unserer Homepage www.oberstenfeld.de suchen.

SEKUNDENENTSCHEIDEN

112

der heiße Draht
zur Feuerwehr

Wir gratulieren

Die Gemeinde wünscht ihren Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr.

Oberstenfeld

26.06. Luise Lau, Sulzbacher Straße 18, 71 Jahre
 28.06. Rolf Schulze, Eichhaldenstraße 94, 83 Jahre
 28.06. Fritz Krautter, Sulzbacher Straße 2, 73 Jahre
 28.06. Sigrid Weiberle, In den Schafwiesen 5, 72 Jahre
 29.06. Hedwig Schad, Großbottwarer Straße 7, 82 Jahre
 29.06. Helga Finster, Friedenstraße 16, 80 Jahre
 29.06. Helmut Reichle, Lichtenberger Straße 3, 73 Jahre
 30.06. Willi Claus, Eichhaldenstraße 30/2, 76 Jahre
 01.07. Karl Thome, Am Schafhaus 58, 82 Jahre
 01.07. Hayriye Usta, Bahnhofstraße 4, 81 Jahre

Gronau

26.06. Hannelore Pfizenmayer, Ulmenstraße 16, 74 Jahre
 01.07. Irmgard Eisenmann, Schubertstraße 4, 86 Jahre

Aktuell und Wissenswert

Tourismusgemeinschaft Marbach-Bottwartal



Mountainbiketour in der Tourismusregion Marbach-Bottwartal

Die abwechslungsreiche Landschaft der Region Marbach-Bottwartal und die Nähe zu den Löwensteiner Bergen laden zu herrlichen Ausfahrten mit dem Mountainbike ein. DAV-MTB-Guide Martin Rumbolz aus Oberstenfeld hat verschiedene Touren ausgearbeitet und begleitet die Teilnehmer mit seinem Team. Sportives, Aufregendes und Herausforderndes, zusammen mit dem Spaß, in einer Gruppe zu fahren und gemeinsam etwas zu unternehmen - das erwartet die Teilnehmer und sorgt für gute Laune und Wohlbefinden. Bei einem gesunden Pausenimbiss im Freien wird neue Energie für die Weiterfahrt getankt.

Die nächste Mountainbiketour in diesem Jahr startet in Oberstenfeld-Gronau am Samstag 03. Juli 2010 um 16 Uhr.

Treffpunkt: Vor der Metzgerei Brosi in Gronau, Hauptstraße
 Preis: 10 € pro Pers., Jugendl. bis 16 Jahre: 5 € (mit Imbiss)
 Dauer: ca. 3 Std.; Teilnehmerzahl: max. 15-20 Pers. pro Tour
 Es besteht Helmpflicht! Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!
 Für diese Tour ist eine Anmeldung erforderlich! Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Tourismusgemeinschaft, Tel. 07144/102-375 entgegen. Weitere Auskünfte erteilt gerne Herr Rumbolz, Tel. 07062/ 91 64 50.

Führung in der Stiftskirche in Oberstenfeld

Das Ortsbild von Oberstenfeld wird geprägt von der erhöht gelegenen Stiftskirche. Der romanische Bau wurde als Kirche des Adeligen Chorfrauenstifts erbaut. Ältester Bauteil ist die sehenswerte Säulenkrypta aus dem 11. Jahrhundert. Der reich verzierte Chorturm wurde um das Jahr 1230 errichtet. Der Wechsel vom flach gedeckten zum gewölbten Kirchenbau erfolgte unter dem Einfluss der Hochgotik und somit wirkt der Blick in den dreischiffigen Kirchenraum mit den beiden hintereinander gestaffelten Chören besonders eindrucksvoll. Im Turmchor befindet sich ein dreiflügeliger Passionsaltar von 1512, dessen Hauptbild vermutlich aus dem Umkreis der Dürerschule stammt.

Die nächste Führung durch die Kirche findet am Sonntag, 04. Juli 2010 um 14.30 Uhr statt.

Treffpunkt: Vor der Stiftskirche in Oberstenfeld
 Dauer der Führung: ca. 1 1/2 Std
 Preis: € 3,-/ € 2,- für Schüler und Studenten, Kinder bis einschließlich 12 Jahre sind frei

Führung in Benningen am Neckar

Benningen am Neckar liegt idyllisch am Südufer der großen Neckarschleife. Seinen über die Region hinausgehenden Bekanntheitsgrad verdankt Benningen den Funden aus der Römerzeit und seinem Museum im Adler, das durch wechselnde Ausstellungen immer wieder auf sich aufmerksam macht. Keine andere Kraft hat die Geschichte des Ortes so sehr bestimmt wie der Neckar. Der Fluss war für die Menschen in dieser Region schon immer Lebensquell. Schon vor ca. 4000 Jahren siedelten sich Menschen der Jungsteinzeit in den fruchtbaren Neckarauen an. Auch die strategische Lage war es wohl, weshalb die Römer gerade hier ein Kastell errichteten.

Mit der Führerin Margarita Schlegel wird man in dem liebenswerten Ort viel entdecken!

Die Gemeinde kann auf eine inhaltsreiche Vergangenheit zurückblicken, die bei einem Rundgang am Sonntag, 04. Juli 2010 um 14.30 Uhr lebendig präsentiert wird.

Treffpunkt: Benninger Rathaus, Studionstr. 10

Die Führung endet in der Gaststätte "Trattoria La Scaletta". Es wird eine Kleinigkeit zur Verköstigung angeboten, und der Nachmittag kann gemütlich ausklingen.

Dauer der Führung: ca. 1,5 Stunden

Preis: € 3,-/ € 2,- für Schüler und Studenten (Kinder bis einschließlich 12 Jahre sind frei), zuzüglich geringe Kostenbeteiligung für die Verköstigung

Tourismusgemeinschaft Marbach Bottwartal

Marktstr. 23, 71672 Marbach, Tel.: 07144/ 102-375,

Fax: 07144/ 102 311, E-mail: info@marbach-bottwartal.de,

www.marbach-bottwartal.de

Naturpark

Schwäbisch-Fränkischer Wald



Samstag, 26. Juni 2010

Kostenlose Burgführungen und Turmbesteigung mit Steffen Felger, ab 16-18 Uhr.

Sonntag, 27. Juni 2010

Kostenlose Burgführungen und Turmbesteigung mit Steffen Felger, ab 11-17 Uhr.

27. Juni: Biber, Mönche und Flößerei

Mit Naturparkführerin Petra Kuch

Startzeit: 15.00 Uhr, Dauer: Ca. 2,5 Std.

Treffpunkt: Einst war die Region um Waldenburg die seenreichste in ganz Württemberg. Während der Wanderung auf den Spuren dieser längst vergessenen Zeit wird allerhand Wissen über Biber & Co., die Flößerei im Naturpark und verlassene Klöster und ihre einstigen Bewohner vermittelt.

Kosten: 5 € p. P. / Kinder 2 €

Anmeldung: Nicht erforderlich

Infos unter: 07941-606436, info@wald-safari.de

Die Broschüre "Naturpark Aktiv 2010 - 60 geführte Wanderungen mit den Naturparkführern" kann gerne beim Naturpark angefordert werden. Die PDF-Datei zur Broschüre steht im Internet zum Download bereit.

Weitere Informationen: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V., Naturparkzentrum Marktplatz 8, 71540 Murrhardt, Tel. 07192-213-888, Fax -213-880, Email: info@naturpark-sfw.de, Internet: www.naturpark-sfw.de

Besuchen Sie unser Naturparkzentrum zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag u. Donnerstag: 10 - 12.30 Uhr u. 14 - 17 Uhr

Freitag: 10 - 12.00 Uhr u. 13 - 16 Uhr.

Naturerleben am Finsterroter See

Am 04. Juli bieten die Naturparkführer in Kooperation mit der Gemeinde Wüstenrot von 13 bis 18 Uhr ein vielfältiges und kostenloses Programm rund um den idyllisch gelegenen Finsterroter See an. Im Rahmen des Projektes Naturerlebniscamp sind Wiesen, Wald und Wasser ein ideales Gelände für barrierefreie Natur-Aktionen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Menschen mit und ohne körperli-

che Einschränkungen, die an der Begegnung mit Menschen und der Natur interessiert sind. Eine Seilbahn über den See mit Klaus Pfeffer lädt zum aktiv sein ein, in einer Künstler-Werkstatt mit Sabine Rücker und Deniz Weiss wird mit Lehm und den Farben der Natur gearbeitet und im Musik-Workshop mit Hans-Jörg Eberle verzaubern verschiedene Klänge die Ohren. Auf dem Rücken der Pferde geht es ins romantische Dachsbachtal, auch der neue Barfußpfad wird eingeweiht. Die Picknickwiese lädt mit Blick auf den See zum Verweilen ein. Bei schönem Wetter kann gebadet werden, also Badesachen nicht vergessen! Der Seekiosk sorgt für das leibliche Wohl. Der See ist von Finsterrot barrierefrei erreichbar, Parkmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer sind ausgeschildert, eine barrierefreie Toilette ist vorhanden.

Gefördert wird dieses Projekt vom Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V., www.naturpark-sfw.de.

Kindergartennachrichten

Kindergarten Bäderwiesen

Schon wieder war es so weit: In der Woche vor Pfingsten fand unsere Frühlings-Waldwoche statt.



Im gemeinsamen Begrüßungskreis sangen wir unser Kuckuckslied und tatsächlich - der Kuckuck gab uns oft Antwort. Nachdem die Kinder sich ihre Gruppe für den Tag ausgesucht hatten, ging das Abenteuer los.

Der große Spiel- und Erlebnisplatz Wald

hatte uns wie immer viel zu bieten: Feuersalamander, Schnecken, kleine Vögel im Nest und viele andere Tiere wurden entdeckt und beobachtet. Pflanzen wurden betrachtet, gesammelt und anhand des Bestimmungsbuchs und mit unserer Hilfe fanden die Kinder die richtigen Pflanzennamen heraus.



Natürlich wurden auch wieder Schluchten durchquert, Indianer machten Überfälle, Piratenschiffe wurde gesichtet, Angler und Bogenschützen waren unterwegs usw., es wurde nie langweilig. Die Woche war sehr schnell vorbei und nur ganz am Rande ist es uns und den Kindern

aufgefallen, dass das Wetter oft nicht so optimal war.

Nach der Waldwoche ist vor der Waldwoche und so freuen wir uns schon wieder auf das nächste Mal.

Kindergarten-Team Bäderwiesen

Kinderhaus Wirbelwind

Diesjähriges Sommerfest im Kinderhaus Wirbelwind ganz im Zeichen der Fußball-WM

Am 19.06.10 wurde im Kinderhaus Wirbelwind das erste Mal ein Sommerfest für alle Gruppen gemeinsam veranstaltet. Zahlreiche kleine Fußballstars begrüßten ihre Eltern, Freunde und Verwandte nach einem Einmarsch, der Starqualität hatte, und zwei toll einstudierten Tänzen.



Im Anschluss wurde das reichhaltige Kuchenbuffet eröffnet und die Erzieherinnen hatten eine sehr abwechslungsreiche Spielstraße vorbereitet und aufgebaut, bei der die Kinder und ihre Eltern ihr Fußballwissen und Können unter Beweis stellen mussten. Vom Fußballquiz über Torschießen und Fußballoutfit im Wettlauf anziehen, waren sämtliche Aufgaben vertreten, die man diesen Sommer als richtiger Fan können sollte. Zum Abschluss gab es für alle eine Siegerehrung mit goldenen Pokalen und Siegertreppchen.

Es war ein rundum gelungenes Fest und wir möchten uns auf diesem Weg nochmals für die fleißigen Helferlein, die riesengroße Auswahl an Kuchenspenden und die tolle Vorbereitung durch die Erzieherinnen bedanken.

Kindergarten Hauäcker

Waldwoche 2010

"Wo bin ich gewesen, nun rate einmal schön."

"Im Wald bist du gewesen, das kann man ja seh'n."

Spinnweben am Kleid und Blätter im Haar,

das bekommt doch nur der,

der im Wäldchen war."



Vom 14. - 17.06.2010 verlegten wir unseren Kindergarten auf den Waldspielplatz an der Krügeiche. Von dort aus ging es los zu lauter spannenden Orten: zu Aussichtspunkten, an denen man "die ganze Welt sehen kann", zur Kneippanlage, zu schmalen "Geheimwegen" und einer Schlucht.

Mit durchsichtigen Eimern machten wir uns auf die Suche nach kleinen oder größeren Spinnen, Käfern, Schnecken und Raupen. Diese wurden bestaunt, benannt und liebevoll gefüttert.

Das Wetter meinte es leider nicht allzu gut mit uns, doch von ein paar kleinen Regentropfen ließen wir uns nicht abschrecken. Unter dem dichten Blätterdach und mit Regenkleidung ließ es sich trotzdem gut aushalten.

Es war eine schöne Zeit und wir freuen uns schon darauf, wenn es im nächsten Jahr heißt "Der Wald ruft"!



Kindergarten Gehrn

Sommerfest



Tagelang schauten alle Kinder des Kindergarten Gehrn ängstlich in den Himmel. Konnte das Sommerfest wie geplant stattfinden oder musste es ins Wasser fallen. Aber Petrus zeigte sich einsichtig und schickte uns pünktlich die Sonne zurück. Daher machten sich die Kinder

mit Eltern, Geschwistern und Erzieherinnen auf den Weg zum Waldspielplatz in Prevorst. Rasch waren die Picknickdecken ausgebreitet und das Buffet aufgebaut und mit einem gemeinsamen Begrüßungslied konnte das Fest beginnen.

Natürlich wurden die Bälle ausgepackt und Rutsche und Wippe gestürmt, aber so richtig waren die Kinder nicht bei der Sache. Immer wieder liefen sie zum Tor und hielten Ausschau, denn die eigentliche Attraktion des Sommerfestes war noch nicht eingetroffen. Die Erzieherinnen hatten nämlich Ponys beim nahegelegenen Ponyhof bestellt. Doch endlich war das Getrappel der Hufe zu hören und die Stars des Festes kamen herbei. Alle Kindergartenkinder durften eine Runde auf den Ponys reiten und natürlich kamen im Anschluss daran auch die Geschwisterkinder an die Reihe. Die Begeisterung kannte keine Grenzen und so ging dieser schöne Tag viel zu schnell zu Ende. Ein herzliches Dankeschön an unsere Erzieherinnen für die Organisation und die schöne Idee mit dem Ponyreiten. Elternbeirat

Freiwillige Feuerwehr Oberstenfeld

Abt. Oberstenfeld

Am Dienstag, 29.06.2010 findet um 20 Uhr eine Übung der Abteilung Oberstenfeld II. Zug statt.
 Abteilungskommandant

Abt. Jugendfeuerwehr

Am Mittwoch, 30.06.2010 findet um 18.30 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.
 Jugendwart

Abt. Kinderfeuerwehr

Am Dienstag, 29.06.2010, findet um 18:00 Uhr eine Übung der Kinderfeuerwehr statt.
 S. Luithardt

Schulnachrichten

Lichtenbergschule Oberstenfeld



Unser Schulfest an der Lichtenbergschule Oberstenfeld war sehr schön!

Wir blicken zurück auf einen harmonischen und rundum gelungenem Festtag an unseren Schulen in Oberstenfeld und Gronau. Trotz der etwas kühleren Witterung, aber ohne Regen, haben sich sehr viele Familien eingefunden, um zusammen mit ihren Kindern diesen Tag auf dem Schulgelände zu verbringen.



Es wurde unterhalten mit verschiedenen Vorführungen, Verkaufsständen, Saftbars, Fußballparcours, Theaterstücken, Entspannungsinseln, Bastelarbeiten und vielem, vielem mehr.



Im Rahmen des Schulfestes wurde in Oberstenfeld das Schul-Backhäusle vom Förderverein an die Schule übergeben. Es wurden ordentlich eingheizt und verschiedene "Versucherle" konnten angeboten werden. Als Gewinnerin der Schülersaus-

losung am Ende der Veranstaltung wurde Annika Eisenkolb ausgelost und konnte einen von der Eisdiele Baci gespendeten Gutschein in Höhe von 10 € entgegen nehmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die dieses Fest mit unterstützten und so das Fest als ein harmonisches Miteinander gefeiert werden konnte.

A. Ulmer und B. Klenk

Verein der Freunde und Förderer der Lichtenbergschule Oberstenfeld



Übergabe des Backhäusles



Mit großer Freude konnten die Mitglieder des FV am Schulfest das Backhäusle seiner Bestimmung übergeben. Es herrschte reges Interesse in unserer Backstube und auch der geplante Back-Workshop ist auf rege Nachfrage gestoßen.

Nun wünschen wir der Schulgemeinschaft viel Freude und gutes Gelingen sowie viele schöne Erlebnisse und Feste rund ums Backhäusle der Lichtenbergschule.

Über neue Gesichter, die mit uns aktiv werden wollen, würden wir uns sehr freuen. Schaut doch einfach am Fleckenfest an unserem Stand vorbei!- Komm und mach mit!

Versteigerung auf amerikanisch am Stand des Fördervereins
 Wir sind wieder Samstag und Sonntag mit dabei am Fleckenfest. **Am Sonntag um 14 Uhr findet am Parkplatz unterhalb vom Rathaus (FV-Stand) die Versteigerung einer Sami Khedira - Mütze (Original Unterschrift) statt.**

Der Erlös kommt der Förderung und Unterstützung unserer Schule zugute.

Der Auktionator wird um Punkt 14 Uhr die Auktion eröffnen. Jeder der mitbieten möchte, wirft eine 1 Euro Münze in den Behälter. Nach einer vorher bestimmten - für die Mitbietenden - unbekanntenen Zeit ertönt ein Gong. Derjenige, der zuletzt durch seinen Geldeinsatz mitgeboten hat, erhält die Mütze.

Oft ist die Zeitspanne sehr kurz, nur wenige Minuten.

Deshalb: Seien Sie daher pünktlich, nehmen Sie genügend 1 Euro Stücke mit und bieten Sie kräftig.

Wir hoffen auf einen schönen Verlauf und guten Erlös für unsere Projekte.

Matern-Feuerbacher-Realschule Großbottwar

Ganztageschule an der Matern-Feuerbacher-Realschule

Letzte Erinnerung ! Wir bitten um Beachtung: Anmeldungen zur Ganztageschule für Klassen 5 und 6 müssen bis zum **30. Juni 2010** an der Schule abgegeben worden sein.

Herstellen von Seife



Seit dem Schuljahr 2001 / 2002 wird im Lehrplan der Realschulen vorgeschrieben, dass jede Klasse einmal in ihrer Schulzeit ein themenorientiertes Projekt Wirtschaft-Verwalten-Recht, kurz WVR-Projekt durchzuführen hat.

Unter dieser Vorgabe hat die Klasse 7d der Matern-Feuerbacher-

Realschule in Großbottwar beschlossen, ihre eigenen Seifen herzustellen und diese zu verkaufen. Dazu berichtet das eigens dafür eingerichtete Presseteam:

Zuerst gründeten wir eine Firma, der wir den Namen "clean7" gaben, dann wurden zwei Chefs, bzw. Aufsichtsratsvorsitzende gewählt, die die Sitzungen oder Besprechungen der Firma zu leiten haben. Danach bildeten wir verschiedene Teams für die einzelnen Aufgabengebiete wie Produktion, Kalkulation, Werbung, Verkauf, Presse und Kreation.

Die einzelnen Teams müssen bei den Monatssitzungen jeweils berichten, was sie für das Projekt bisher getan haben und wie weit sie vorangekommen sind.

Die Frau unseres Klassenlehrers, Frau Elfi Lämmle, kam ganz zu Anfang des Projekts zu uns in die Schule, um uns das Wichtigste über Seifenherstellung zu erzählen.

Anschließend durfte das Herstellungsteam unter ihrer Anleitung in zwei Gruppen die Seife in ihrer Werkstatt produzieren. Es entstanden drei Sorten von Seifen: Motivseifen, Vanilleseifen und Rosenseifen, die wir nun verkaufen wollen.

Der genaue Termin für den Verkauf steht noch nicht fest, aber voraussichtlich wird dies im Juni und Juli dieses Jahres auf dem Großbottwarer Donnerstagsabendmärkte geschehen !

Das Presseteam der Schülerfirma "clean7"

Paul-Aldinger-Schule

Elterngesprächskreis

Der nächsten Elterngesprächskreis ist zum Thema: "Vorsprachliche Kommunikation" am Donnerstag, dem 08.07. 2010 um 09.30 Uhr in der Sonderpädagogischen Beratungsstelle an der Paul-Aldinger-Schule im Bewegungsraum des Schulkindergartens statt.

Mütter und Väter von entwicklungsverzögerten oder behinderten Kindern sind ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Martina Otto und Maria Walter

Gesprächskreis für Erzieherinnen, Erzieher und Integrationshelferinnen

Der nächste Gesprächskreis findet am Freitag, dem 09. Juli 2010 zur Fortsetzung des Themas: "Migrantenkinder im Kindergarten" (Informationen vor allem zu italienischen und türkischen Familien) von 14.30 Uhr bis ca.16.00 Uhr in der Sonderpädagogischen Beratungsstelle an der Paul-Aldinger-Schule (Bewegungsraum des Schulkindergartens) statt.

Auch noch nie da gewesene Erzieherinnen und Integrationshelferinnen sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Martina Otto und Maria Walter

Der Förderverein der Paul-Aldinger-Schule, Kleinbottwar lädt ein zum Weißwurstfrühstück mit der

Brenz-Band

am Sonntag, 04.07.2010 ab 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr auf dem Gelände der Paul-Aldinger-Schule.

Ein besonderes Angebot für Kinder ist die **Jongliergruppe KAJOM**, die im gleichen Zeitraum ihre Künste zeigt und zum Nachmachen anregt.

Machen Sie sich und Ihren Kindern eine Freude und genießen Sie einen entspannten Sonntagvormittag mit einer schönen Aussicht. Eingeladen sind alle Interessierten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Wolfgang Häfner, 1. Vorsitzender

Musikschule Marbach-Bottwartal e.V.



Musikschule aktiv

Samstag 26. Juni, Wochenmarkt Marbach .11, das Trompetenensemble der Musikschule unter Leitung von Georg-Werner Hermann unterhält.

Samstag, 3. Juli, 14:30 Uhr, Musikschule Steinheim, Vorspiel der Blockflötenklasse Tanja Cronauer.

Mittwoch, 7. Juli, Musikschule Steinheim, Vorspiel der Klavier- und Harfenklasse von Sabine Wasmuth und Doris Brost-De-wanger.

Dienstag, 13. Juli, 9 Uhr, Kindertagesstätte Beethovenstraße Benningen, Schnupperstunde MFE unter Leitung von Christiane Lankers-Kreisel.

Dienstag, 13. Juli, 14:30 Uhr, Sängersaal Bürgerhaus Obers-tenfeld, Schnupperstunde MFE unter Leitung von Christiane Lan-kers-Kreisel.

Dienstag, 13. Juli, 19 Uhr, kath. Gemeindehaus Marbach, das Gitarrenquartett der Musikschule unter Leitung von Harald Schar-pfenecker musiziert auf der Verabschiedungsfeier von Herrn Pfarr-erer Gramer.

Mittwoch, 14. Juli, 19 Uhr, Schloß Höpfigheim, Serenaden-konzert der Musikschule.

Freitag, 16. Juli, 18 Uhr, Grundschule Marbach Musiksaal, Vorspiel der Trompeten- und Blockflötenklasse von Georg-Werner Hermann.

Samstag, 17. Juli, 14 bis 16 Uhr, Grundschule Marbach Ne-bengebäude, "Wie klingt denn das?" - Instrumentenvorstel-lung.

Herzliche Einladung - wir freuen uns über Ihren/euren Besuch.

Klassenmusizieren im neuen Schuljahr 2010/2011

Die Musikschule Marbach-Bottwartal startet wieder im September in Kooperation mit den öffentlichen Schulen folgende Instrumental-klassenangebote integriert in den Schulalltag:

Blockflötenklasse: Grundschule Marbach.

Gitarrenklasse: Lichtenbergschule Oberstenfeld und Grundschule Marbach.

Bläserklasse, neu!: Friedrich-Schiller-Gymnasium.

Streicherklasse: Friedrich-Schiller-Gymnasium.

Akkordeonklasse, neu!: Quellschule Marbach-Rielingshausen.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie über die jeweiligen Schulen vor Ort.

Ambulante und Soziale Dienste



Diakoniestation Bottwartal e.V.

Ambulante Kranken- und Altenpflege, Hausnotruf und Essen auf Rädern

Wenden Sie sich an uns unter folgenden Rufnummern:
Pflegedienstleitung Elisabeth Nentwig 07144 821521
Verwaltungsleitung Siegfried Zimmermann 07144 821073
Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 10.30 bis 12.00 Uhr

Pflegegruppe Oberstenfeld

Büro im Stiftsgebäude 07062 22917
Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 11.30 bis 12.00 Uhr

Wochenenddienst

26./27.06.2010 Schwester Tabea Preuß, Tel. 0176 18215214

Krankenpflegeförderverein Oberstenfeld e.V.



Nachbarschaftshilfe Oberstenfeld

Damaris Klaut, Telefon 21941

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs

Peter Robertz, Tel. 07131 6420830

Zivildienststelle - Ambulante Altenhilfe

zur Zeit nicht besetzt